

Baecker Kurier

Leben im Alter

*Haus am
Voß'schen
Garten*

Nachrichten, Mitteilungen, Berichte und Einladungen für
BewohnerInnen, Angehörige, MitarbeiterInnen
und FreundInnen unserer Arbeit

Rückblick auf
die Osterzeit bei
Leben im Alter

Ein Ostergruß
der Elisabeth-
Konferenz

Rollatortanz mit
Frau Maßmann

Verabschiedung
von Herrn
Schaller

Die Osterzeit im
HaVG

und Vieles
mehr...



Frühlingslied

Die Luft ist blau, das Tal ist grün,
die kleinen Maienglocken blühn
und Schlüsselblumen drunter;
der Wiesengrund ist schon so bunt
und malt sich täglich bunter.
Drum komme, wem der Mai gefällt,
und freue sich der schönen Welt
und Gottes Vätergüte,
die diese Pracht hervorgebracht,
den Baum und seine Blüte.

Ludwig Heinrich Christoph Hölty

34. Jahrgang
Mai
2024

Ankündigungen für *Leben im Alter* und für das *Haus am Voß'schen Garten*

Gottesdienste bei *Leben im Alter*

Im 14-tägigen Wechsel können Sie jeweils einen evangelischen oder einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Jeden Sonntag können Sie ebenfalls einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Bitte beachten Sie die Wochenpläne und Bekanntmachungen durch die MitarbeiterInnen des Sozialen Dienstes.

Neueröffnung Boeckers Tagespflege

Am 3. Mai findet um 15.00 Uhr die feierliche Eröffnung der Tagespflege mit dem Kuratorium, Bürgermeister Lars König und Gästen statt.

An diesem Tag haben alle Interessierten bis 18.00 Uhr die Gelegenheit die Räumlichkeiten zu besichtigen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vorankündigung Sommerfest

Am Samstag, dem 15. Juni 2024 findet das Sommerfest im Garten von *Leben im Alter* statt. Hierzu sind alle BewohnerInnen, Angehörige und MieterInnen herzlich eingeladen.

Um 11.30 Uhr beginnt das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst. Freuen Sie sich im Anschluss an den Gottesdienst auf musikalische Unterhaltung mit der Jazzband und Sänger Cud Kegel. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Irischer Segensspruch

Gott sei vor dir

Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weißt.

Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist.

Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst.

Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest.

Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt und umhüllt.

Quelle: www.jesus.de

Wir heißen in unseren Häusern herzlich Willkommen und begrüßen als neue BewohnerInnen und WG MitgliederInnen

Renate Schneider-Vincke	Einzug am 15.03.2024 in die WG Muttental HaVG
Margarete Glowig	Einzug am 18.03.2024 in die WG Papenholz HaVG
Ursula Kaniecki	Einzug am 26.03.2024 in die WG Nachtigall LiA
Dr. Dr. Claus Werner Hoheisel	Einzug am 28.03.2024 in die WG Herrenholz HaVG
Helene Balzer	Einzug am 09.04.2024 in die WG Sonnenschein HaVG
Josef Turowski	Einzug am 11.04.2024 in die WG Hohenstein HaVG



Mai

Nun aber hebt zu singen an
Der Mai mit seinen Winden.
Wohl dem, der suchen gehen kann
Und bunte Blumen finden!

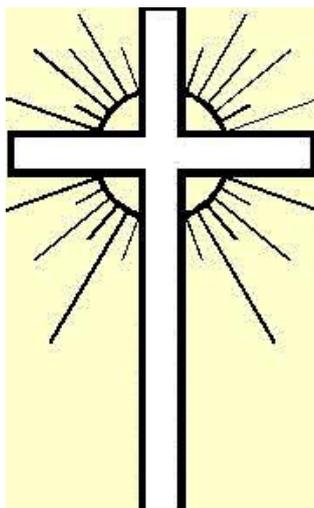
Die Schönheit steigt millionenfach
Empor aus schwarzer Erden;
Manch eingekümmert Weh und Ach
Mag nun vergessen werden.

Denn dazu ist der Mai gemacht,
Daß er uns lachen lehre.
Die Herzen hoch! Und fortgelacht
Des Grames Miserere!

Otto Julius Bierbaum

**Wir gedenken unserer Verstorbenen im
Haus am Voß'schen Garten und bei *Leben im
Alter***

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Aurelius Augustinus



Norbert Matitzick

Gästehaus LiA

† am 15.03.2024

Christel Råde

WG Nachtigall LiA

† am 15.03.2024

Doris Wiederhold

WG Herrenholz HaVG

† am 20.03.2024

Gisela Tröster

WG Sonnenschein HaVG

† am 30.03.2024

Pia Nosbers

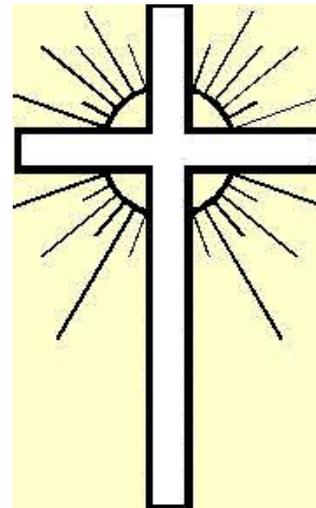
WG Hohenstein HaVG

† am 04.04.2024

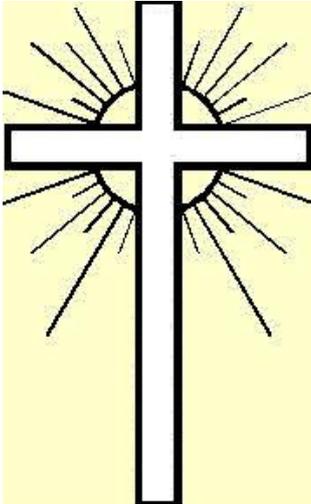
Eliathamby Jesuraja

WG Muttental HaVG

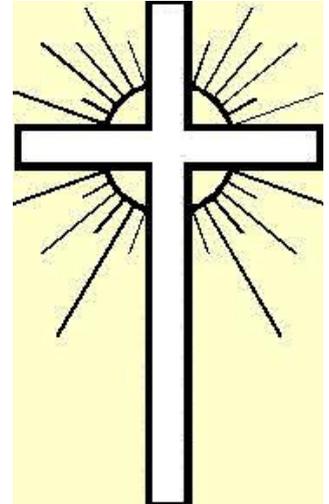
† am 05.04.2024



Wir gedenken unserer Verstorbenen im *Haus am Voß'schen Garten* und bei *Leben im Alter*



Horst Asholt
WG Nachtigall LiA
† am 09.04.2024



Liebe Boecker-Kurier-Lesenden!

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus...“, heißt ein schönes, altes Volkslied. Ich bleibe aber friedlich. Aber die Bäume schlagen auch schon im April aus - gerade haben wir den wärmsten Apriltag aller bisherigen Zeiten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen erlebt - da ich jetzt gerade versuche, einige Zeilen für Sie nicht aufs Papier (so hätte man früher gesagt) sondern in den PC (Kurzform für: Persönlichen Computer) zu tippen. Frau Aufermann und der Redaktionsschluß für den Boecker-Kurier sitzen mir mal wieder im Nacken.

Den März hat die Fastenzeit geprägt. Das Hungertuch von Misereor hing in der Emmaus-Kapelle vor dem Altar. Am Ende der 40-tägigen österlichen Bußzeit haben wir Palmsonntag, Karfreitag und Ostern gefeiert, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Die Osternacht war mal wieder eine Stunde kürzer wegen des Beginns der **Mitteleuropäischen Sommerzeit**. Die zehn Tage längere Osterzeit reicht weit in den Mai mit Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest hinein. Wie wohl das Pfingstwetter wird? Beim Blättern in unserem inzwischen auch schon zehn Jahre in Gebrauch befindlichen „neuen“ Gesangbuch „Gotteslob“ stieß ich auf die Andacht zum Heiligen Geist (GL 675,4).

Daraus möchte ich ihnen einige Gebetszeilen vorstellen:

„Gottes Geist ... beschenkt uns mit göttlicher Lebenskraft.
Jesus sagt: „Der Beistand, der Heilige Geist ... wird Euch an alles erinnern, was ich Euch gesagt habe.“ (Joh 14,26)

Mit Langmut und Sanftmut erfülle uns!

Mit Freude und Güte erfülle uns!

Mit Liebe und Frieden erfülle uns!

Wenn wir ängstlich, mißtrauisch oder eifersüchtig sind, stärke uns!

Wenn wir uns einsam und verlassen fühlen, stärke uns!

Wenn alles zerbrochen ist, stärke uns!

Wenn wir krank sind, dem Leben nicht mehr trauen, stärke uns!

Wenn wir zweifeln, stärke Du unseren Glauben!

Wenn wir nicht lieben können, entfache Du unsere Liebe!

Wenn uns die Kräfte schwinden und uns der Mut verläßt, sei unsre Kraft!

Du bist der Geist, der verbinden kann, was getrennt ist. Stärke uns!

Mit Dir, guter Geist, können wir einen neuen Anfang wagen. Stärke uns!

Ich wünsche uns allen Gottes Heiligen Geist, der stark macht,
und das nicht nur im Monat Mai

Ihr Pastor Hans-Otto Schierbaum



Die Osterzeit bei *Leben im Alter*



Viel Freude bereitete den BewohnerInnen von *Leben im Alter* die verschiedenen Osterangebote die die MitarbeiterInnen des Sozialen Dienstes veranstalteten.



So wurde in der Woche vor Ostern ein Osterlämmchen gebacken. Die BewohnerInnen fanden es viel zu schade zum Aufessen und wollten es gerne als Dekoration behalten. Doch der Duft des frisch gebackenen Kuchens war dann doch zu verführerisch und das Lämmchen wurde mit Genuss aufgegessen.



Ebenfalls wurden in der Osterwoche Eier gefärbt. Hier erinnerten sich die Bewohnerinnen an die früheren Jahre als noch mit Zwiebelschalen, Spinat oder Rote Beete die Eier gefärbt wurden.

Kreativ wurden die Bewohnerinnen beim Anmalen der Hasen und Eier aus Styropor, die nach dem Bemalen zur Osterdekoration auf den Wohnbereichen verteilt wurden.



Beim „Bunten Osternachmittag“ gab es neben den bekannten Ostergedichten und Ostergeschichten auch einen leckeren Eierlikör zum Trinken.



Am Ostersonntag besuchte der „Osterhase“ die BewohnerInnen von *Leben im Alter* und brachte einen schokoladigen Gruß mit ins Haus.



Ein Ostergruß der Elisabeth-Konferenz von St. Marien



Die Elisabeth-Konferenz ist eine Gemeinschaft ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen zur Unterstützung benachteiligter Menschen. Die Elisabeth-Konferenz in St. Marien aus Witten besteht zurzeit aus elf ehrenamtlich engagierten Frauen. Sie helfen, den Auftrag der Kirche zu solidarischer Hilfe in der Gemeinde zu verwirklichen.

Im März überreichten die Mitarbeiterinnen der Elisabeth-Konferenz für jede Bewohnerin und jeden Bewohner von *Leben im Alter* Körperpflegeartikel als Ostergruß, die anschließend von den MitarbeiterInnen des Sozialen Dienstes an alle BewohnerInnen verteilt wurden. Die BewohnerInnen freuten sich sehr über die Geschenke und waren ganz begeistert, dass eine kirchliche Gruppe solche Aktionen ins Leben ruft.



Rollatortanz mit Frau Maßmann



Zum ersten Mal lud die ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Maßmann die BewohnerInnen von *Leben im Alter* zum „Rollatortanz“ ein. Mit viel Freude nahmen die Tänzer und Tänzerinnen an dem neuen Angebot teil. Es zeigte sich aber auch, dass man hier mit voller Konzentration bei der Sache sein muss, um die Bewegungen und die Koordination mit dem Rollator gut hinzubekommen.

Und hier noch einen Eindruck des Tanzes:



Bewegungsspiele mit Bällen und Musik im HaVG



Die SeniorInnen sitzen im Kreis. Frank Laukien, Betreuungsassistent im



Haus am Voß'schen Garten, sitzt in der Mitte und wirft jeder Bewohnerin einen Ball zu, die ihn auf die gleiche Weise zurückwirft. Danach ist die rechte oder linke Sitznachbarin an der Reihe. Während des Fangens und Werfens singen die Bewohnerinnen ein Lied mit, welches im Hintergrund abgespielt wird. Bewegungss-

spiele wie diese sind Koordinationsübungen zur Aktivierung des Gleichgewichts. Die Übungen sorgen für große Freude bei den Seniorinnen, die zwischendurch herzlich lachen. Außerdem wird der Gemeinschaftssinn gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt. Die Koordinations- und die Reaktionsfähigkeit sowie die allgemeine Fitness werden unterstützt und die Körperwahrnehmung wird verbessert.

Ideal für diese Aktivitäten sind Schaumstoffbälle. Diese lassen sich leicht greifen, gleiten nicht unbeabsichtigt aus der Hand und können ohne großen Kraftaufwand vergleichsweise weit geworfen werden.

Viele Ballspiele für SeniorInnen können im Sitzen ausgeübt werden. Personen, die nicht lange stehen können oder im Rollstuhl sitzen, können sehr gut an den Übungen teilnehmen.

Fazit: Sport muss nicht anstrengend sein: Spiele für SeniorInnen, die die Bewegung anregen, machen sogar viel Spaß. Wenn die SeniorInnen mit anderen BewohnerInnen gemeinsam an Bewegungsspielen teilnehmen, wird nicht nur die physische sowie psychische Gesundheit gefördert, sondern auch der soziale Austausch.

Geburtstag im HaVG



Am 10. März feierte Frau Rehbock ihren 85. Geburtstag in der Wohngemeinschaft Herrenholz.

Die Bereichsleitung Frau Werth gratulierte mit einem bunten Blumenstrauß und den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.

Eier färben und Osterbasteln im HaVG



„Das weiß ein jeder, wer´s auch sei, gesund und stärkend ist das Ei.“
(Wilhelm Busch)



Die BewohnerInnen vom *Haus am Voß'schen Garten* unterstützten fleißig den Osterhasen und färbten am Gründonnerstag in den Wohngemeinschaften viele Ostereier. Das Experimentieren mit den bunten Farben bereitete den BewohnerInnen des Hauses besonders viel Vergnügen. Nach getaner Arbeit gab es zum Abschluss noch ein kühles prickelndes Fruchtgetränk.

An mehreren Tagen vor Ostern bastelten die BewohnerInnen gemeinsam mit den BetreuungsassistentInnen vom Sozialen Dienst die Osterdekoration, die nach Fertigstellung in den Wohnbereichen die Tische schmückte. Durch die Ostervorbereitungen herrschte im ganzen Haus schon Osterstimmung.



Auf dem Wochenplan standen auch Osterrätsel und Ostergeschichten.

Ein kleiner Osterwitz: „Was macht ein Ei, wenn es sich mit dem Osterhasen trifft?“ – „Es wirft sich in Schale.“

Alle freuten sich, als am Ostersonntag der Osterhase zu Besuch ins *Haus am Voß'schen Garten* kam. Alle BewohnerInnen bekamen vom Osterhasen persönlich einen goldenen Schokohasen und einen Osterlolly überreicht.

Damit zauberte der Osterhase den SeniorInnen ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht.

Sehen Sie hier ein paar Eindrücke:



Verabschiedung von Herrn Schaller



Nach langjähriger Tätigkeit als Pflegefachkraft in Haus 50 verabschieden wir Herrn Detlev Schaller zum 31.03.2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Hausleitung Frau Thiermann und die Bereichsleitung Frau Truß überreichten Herrn Schaller als Dankeschön für seine langjährige Treue zum Unternehmen ein Präsent. Alle Mitarbeitende des HaVG wünschen Herrn Schaller alles Gute für seine Zeit im Ruhestand.

Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn



Frau Mücke, Bewohnerin vom *Haus am Voß'schen Garten*, freute sich sehr über ihren Gewinn beim Boecker Kurier Rätsel und bekam von Frau Schaefer (Betreuungsassistentin im Sozialen Dienst) ein XXL-Rätselheft überreicht.

Die Maibowle

Die Maibowle ist eine Bowle, die mit dem typischen, intensiven Aroma des Waldmeisters versetzt wird. Das Aroma stammt von dem Inhaltsstoff Cumarin und entwickelt sich besonders bei welkenden oder trockenen Blättern des Waldmeisters. Es wird jedoch empfohlen, nicht mehr als fünf Gramm Waldmeister pro Liter Bowle zu verwenden, da das schwachgiftige Cumarin ansonsten zu Kopfschmerzen führen kann.

Der Waldmeister besitzt eine krampflösende Wirkung, das Cumarin wirkt in Maßen genossen euphorisierend. Aufgrund seines Geschmacks und seiner anregenden Wirkung war der Waldmeister schon bei den Wikingern zum Aromatisieren von Bier geschätzt. In den 1950er Jahren geriet das im Kraut enthaltene Cumarin aufgrund seiner berauschenden Wirkung in Verruf und der Genuss von Waldmeister wurde sogar zeitweise verboten.

Das traditionelle Rezept für die Maibowle beinhaltet zwei Liter trockenen Weißwein auf einen Liter halbtrockenen Sekt, also ein Mischverhältnis von 2:1. Zum Wein kommt ein Bund Waldmeister, den man zunächst über Nacht trocknen lässt oder kurz einfriert, damit sich sein Aroma entfalten kann. Dann hängt man das Bündel an einem Faden so in den Wein, dass die Stielenden heraussehen. Die Stängelenden sollten nicht in den Wein tauchen, da sonst neben dem Aroma auch unerwünschte Bitterstoffe freigesetzt werden können. Nach 30 Minuten wird der Waldmeister entfernt, damit die Bowle nicht bitter wird und der aromatisierte Wein wird mit Sekt aufgegossen, eventuell gezuckert und bei Bedarf mit Eis gekühlt. Statt Sekt kann auch Mineralwasser verwendet werden.

Zum ersten Mal erwähnt wurde der Maiwein durch den Benediktinermönch Wandalbertus aus dem Kloster Prüm im Jahre 854. Der Maiwein wurde als medizinisches Getränk zur Stärkung von Herz und Leber im Kloster ausgeschenkt. Der ursprüngliche Maitränk beinhaltete noch die Blätter der schwarzen Johannisbeere und der Gundelrebe.

Quelle: www.wikipedia.de

Rätsel-Preisverleihung

Viele RätselfreundInnen haben wieder an unserem letzten Rätsel teilgenommen. Die GewinnerInnen des letzten Monats sind:

1. Preis: Frau Stern (Gebäckmischung)
2. Preis: Herr Dreyer (Duschgel)
3. Preis: Frau Nübel (Handseife)

Großes Preisrätsel

Bilden Sie aus den Buchstaben des Wortes

„Maiglöckchen“

neue Wörter (z.B. Mai, Glöckchen). Die Buchstaben können doppelt verwendet werden. Alle, die mindestens 20 neue Wörter finden, nehmen an der Verlosung teil:

1. Preis: Halskette
2. Preis: Körpermilch
3. Preis: Tafel Schokolade

Schreiben Sie ihre neu gebildeten Wörter auf ein Blatt Papier und geben Sie es mit ihrem Namen versehen beim Empfang bei *Leben im Alter* bis zum 15.05. ab. Sonja Kalvari (Soz. Dienst) im *Haus am Voß'schen Garten* nimmt ihre Lösungen persönlich entgegen. Die GewinnerInnen werden im nächsten Boecker Kurier bekannt gegeben.



Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag. Im neuen Lebensjahr wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Horst Oberlies	WG Rauendahl HaVG
Reinhardt Karl Wagner	WG Muttental HaVG
Gundula Arnoldi	WG Hohenstein HaVG
Gerd Große-Weischede	WG Sonnenschein HaVG
Claus Werner Hoheisel	WG Herrenholz HaVG
Johann Küsters	WG Hardenstein HaVG
Marianne Kram	WG Steinhausen LiA
Mathilda Kuhn-Wesenbeek	WG Helenenturm LiA
Doris Krüger	WG Nachtigall LiA
Edith Fielicke	Gästehaus LiA
Ingrid König	Seniorenwohnen
Magdalene Netz	Seniorenwohnen
Susanne Hanisch-Benus	Seniorenwohnen
Gisela Henke	Seniorenwohnen
Siegrid Seewald	Seniorenwohnen
Dana Ostrowski	MA LiA
Kornelia Pansa	MA LiA
Mona Al-Ghabra	MA HaVG
Zaneta Zawadzka	MA LiA
Sonja Kalvari	MA HaVG
Susanne Schwarz	MA LiA
Mabel Rollka-Dreßel	MA LiA
Daniela Much	MA HaVG
Birgit Windbüchler	MA LiA
Daniel Bernd Meyer	MA LiA
Waltraud Lubowitzki	MA HaVG
Vincenza Marraro-Benincasa	MA HaVG
Mandy Clauß	MA HaVG
Peggy Borchert	MA HaVG



Ein herzlicher Glück- und Segenswunsch gilt auch allen anderen Mai-Gebo-
borenen; viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

Herausgeber: Leben im Alter – Boecker-Stiftung gGmbH, Breite Str. 30,
58452 Witten, Fax: 02302/207115, Tel: 02302/2070

Redaktion: Stefanie Aufermann, Sonja Kalvari, Sozialer Dienst, Tel.
02302/207145, E-Mail: sozialerdienst.lia@boecker-stiftung.de

...immer eine gute Idee!

Tanztee

Feiern

Snacks

Kaffee

Kuchen

Mittagstisch



Breite Straße 30
58452 Witten
FON 02302 /207-149
FAX 02302 /207-115

Öffnungszeiten:
tgl. 12.00 - 16.00 Uhr

www.BistroB.de



immer eine gute Idee!